

Gemeinsamer Bibliotheksausweis für alle steirischen Unis

55.000 Studierende und rund 10.000 Bedienstete der fünf steirischen Unis haben ab dem Wintersemester 2015/16 mit nur einem Bibliotheksausweis Zugriff auf die rund 5,5 Millionen Bände aller fünf steirischen Uni-Bibliotheken.

Barbara Gigler



Mit nur einem Bibliotheksausweis in allen steirischen Uni-Bibliotheken Bücher ausborgen

© Lurghammer – TU Graz

Was auf Initiative der TU Graz begann, ist seit dem laufenden Studienjahr Realität: Mit nur einem Ausweis sind seit Semesterbeginn alle Bibliotheken an TU Graz, Uni Graz, MedUni Graz, Kunstuni Graz und Montanuniversität Leoben Studierenden wie Angehörigen aller fünf Universitäten zugänglich. Die Freischaltung für alle oder ausgewählte Bibliotheken erfolgt online über das Informationsmanagement-System der jeweiligen Stammuniversität.

Interuniversitäre Buchleihe leicht gemacht

Während die steirischen Unis vielfach gemeinsame Studienangebote bieten und auch Studien- und Forschungsprogramme immer stärker transdisziplinär angelegt sind, war interuniversitäre Buchleihe bisher immer noch mit einem bürokratischen Aufwand verbunden. Nunmehr können Studierende sowie Bedienstete aller steirischen Universitäten andere ausgewählte Bibliotheken im Rahmen der jeweils gültigen Benutzungsordnung bzw. -richtlinien ohne weitere Formalitäten und

nach erfolgter Online-Registrierung uneingeschränkt nutzen.

Erster Universitätsstandort mit gemeinsamem Bibliotheksausweis

Dieser neue Service macht die Investitionen in wissenschaftliche Literatur einem erweiterten Nutzer/innenkreis zugänglich. TU Graz-Bibliotheksdirektorin Ulrike Krießmann zur Einführung des steirischen Bibliotheksausweises: „Als erster österreichischer Universitätsstandort können wir in der Steiermark unseren Studierenden und Bediensteten diesen umfassenden Service anbieten. Der gemeinsame Bibliotheksausweis bringt ganz wesentliche Erleichterungen für alle, die wissenschaftlich arbeiten.“ Die ursprüngliche Idee des gemeinsamen steirischen Bibliotheksausweises geht zurück auf eine Initiative der ehemaligen Bibliotheksdirektorin der TU Graz, Eva Bertha. Nach Überwindung einiger technischer Hürden und notwendiger Systemanpassungen konnte dieser Service nun an allen steirischen Universitäten mit Beginn des Wintersemesters 2015/2016 starten. ■

„insider goes outside“: Rektorat im Dialog mit Bediensteten

Am 6. Oktober fand die Herbst-Ausgabe der Informationsveranstaltung „insider goes outside“ in der Aula der Alten Technik statt. Das neue Team des Rektorates stellte sich und die Ziele für die kommende Periode vor. Anschließend konnten die Mitarbeitenden ihre Fragen stellen.

Birgit Baustädter

„Es ist ein dichtes Programm“, warnte Rektor Harald Kainz mit einem Augenzwinkern gleich in seinen Begrüßungsworten. Und ein spannendes. Das neue Team an der Universitätsspitze stellte sich der Belegschaft ausführlich vor: Vizerektorin für Kommunikation und Change Management Claudia von der Linden, Vizerektorin für Finanzen und Personal Andrea Hoffmann, Vizerektor für Lehre Detlef Heck und Vizerektor für Forschung Horst Bischof. Zwei Themen zogen sich durch alle Pläne für die kommen-

den vier Jahre: die TU Graz nach außen als exzellente Partnerin zu präsentieren und trotz knapper werdender Mittel die Mitarbeitenden zu entlasten.

Bericht des Rektors

Rektor Kainz fasste in seinem anschließenden Bericht treffend zusammen: „Was in den vergangenen Jahren geschehen ist, gut weiterführen.“ Weiters ging er auf den neuen strategischen Schwerpunkt „unternehmerische Universität“, die verbesserten Rankingplatzierungen der TU Graz, den weiteren Fahrplan für die Leistungsvereinbarung 2016–2018 sowie die abgeschlossenen Generalsanierungen des Hörsaals P1 und der Biomedizinischen Technik ein.

In der anschließenden Diskussionsrunde wurden zahlreiche Fragen gestellt und es konnten auf Anhieb einige Lösungen gefunden werden. In gemüthlicherem Rahmen wurde anschließend in Vier-Augen-Gesprächen mit den Mitgliedern des Rektorates weitergesprochen. ■



© Fotoatelier Robert Frankl – TU Graz

Die Veranstaltung als Video zum Nachsehen finden Sie im Intranet TU4U.